

Lenkungskreis „Normung E-Energy / Smart Grids“ gegründet

Die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (VDE|DKE) hat innerhalb ihres Kompetenzzentrums E-Energy den neuen Lenkungskreis „Normung E-Energy / Smart Grids“ gegründet. Der Lenkungskreis mit Vertretern aus Normung, Industrie und Verbänden arbeitet an der Umsetzung notwendiger Standards und Normen im Bereich intelligenter Netze (Smart Grid) und unterstützt die E-Energy-Projekte der Bundesregierung. Vorsitzender des Lenkungskreises ist Thomas Niemand, RWE Rheinland Westfalen Netz AG, seine Stellvertreter sind Alfred Malina, IBM Deutschland GmbH, und Dr. Ralph Sporer, Siemens AG.

Bei der konstituierenden Sitzung des Lenkungskreises Anfang Juli diskutierten die Experten über konkrete Anwendungsfälle, etwa über die Vorgabe von dynamischen Tarifen aufgrund von fluktuierender Einspeisung der Erneuerbaren Energien. Hier müsse ein gemeinsames Verständnis in der Branche entwickelt werden, wie diese Tarife bis zu Haushaltsgeräten oder dem Elektromobil an der Steckdose weitergeführt und damit von den Verbrauchern sinnvoll genutzt werden können. Die Anwendungsfälle sind Basis für vielfältige weitere Überlegungen, etwa zu Fragen der Produkt- oder Informationssicherheit und des Verbraucher- oder Datenschutzes. Außerdem entwickelten sie erste Ideen für ergonomische Anforderungen an eine Smart-Grid-Infrastruktur beim Endkunden und zur Sicherstellung der Interoperabilität.

Innerhalb des DKE-Kompetenzzentrums E-Energy wurde bereits die Normungsroadmap „E-Energy / Smart Grid“ veröffentlicht. Infos unter www.dke.de/KoEn

Mehr Infos zum VDE unter www.vde.com.

Über die DKE

Die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE erarbeitet Normen und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Sie vertritt die deutschen Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission

(IEC). Rund 3.500 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung erarbeiten das VDE-Vorschriftenwerk in der DKE. Die VDE-Bestimmungen basieren heute größtenteils auf Europäischen Normen, die zu etwa 80 Prozent das Ergebnis der internationalen Normungsarbeit der IEC sind.

Pressekontakt: Melanie Mora, Tel. 069 6308461, melanie.mora@vde.com